

Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Landschaftsplanung kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in ohne Doktorat
im Forschungs- und Lehrbetrieb
Ersatzkraft
(Kennzahl 71)**

Beschäftigungsausmaß: 15 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 22.05.2023, vorerst befristet bis zum Ende des Mutterschutzes (mit Option auf Verlängerung auf die Dauer der Karenz)

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.229,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb des Instituts für Landschaftsplanung
- Eigenständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bachelor-/Masterstudium Landschaftsplanung und -architektur in deutscher und/oder englischer Sprache
- PhD Research: inter- und transdisziplinäre Forschung, die zumindest einen der thematischen Schwerpunktbereiche des Instituts abdeckt: Landschaftsplanung, Planungs- und Partizipationsprozesse, Landnutzung, Nachhaltigkeitstransformationen und zivilgesellschaftliche Initiativen/Teilhabe
- Drittmittelforschung: Mitarbeit bei der Antragstellung sowie in der Implementierung von Projekten sind Teil der Tätigkeit
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben im Rahmen der universitären Selbstverwaltung

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in der Landschaftsplanung und/oder Landschaftsarchitektur sowie passende Studien mit planerischer Ausrichtung
- Sehr gute Englischkenntnisse (insbesondere schriftliche Kompetenz)
- Sehr gutes Wissen/Fertigkeiten in inter- und transdisziplinären Methoden (inkl. qualitativ/quantitativ) und ein Interesse das Methodenwissen aktiv weiterzuentwickeln

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Starkes Interesse und Neugierde an inter- und transdisziplinärer Forschung und die Motivation, eine akademische Karriere zu verfolgen
- Ausgeprägtes Interesse am akademischen Publizieren
- Projekterfahrung in Praxis oder Forschung
- Publikationserfahrung und wissenschaftliches Schreiben auf Englisch wird als Vorteil erachtet
- Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt; bei geringen Deutschkenntnissen die Bereitschaft, eigenverantwortlich Sprachkurse zu belegen, um das Sprachlevel B2 nach einem halben Jahr zu erreichen
- Internationale Erfahrung

Erscheinungstermin: 19.04.2023
Bewerbungsfrist: 10.05.2023

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Kennzahl 71**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at